



Umsetzung des Jahressteuergesetzes 2007

- Anlage zur VBLinfo 2/2007 | Dezember 2007 –

Modellrechnungen und Meldebeispiele zur **VBLinfo 2/2007**

sortiert nach Abrechnungsverband West und Ost

VBL

Versorgungsanstalt des
Bundes und der Länder
Karlsruhe

Mit der **VBLinfo 2/2007** | Dezember 2007 informiert die VBL über die **Auswirkungen des Jahressteuergesetzes 2007** auf die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes. Diese VBLinfo 2/2007 können Sie auf der Internetseite www.vbl.de unter Service / Downloadcenter / VBLinfo nachlesen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie für die tägliche Praxis Modellrechnungen und Meldebeispiele zur Umsetzung des Jahressteuergesetzes 2007 bei der VBL.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie finden unsere Kontaktdaten am Ende der Unterlagen.

Jahressteuergesetz 2007

Modellrechnungen - Abrechnungsverband West

Modellrechnung - Abrechnungsverband Ost

Meldetechnische Änderungen

Meldebeispiele - Abrechnungsverband West

Meldebeispiele - Abrechnungsverband Ost

Durch das Jahressteuergesetz 2007 vom 13. Dezember 2006 haben sich für die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes folgende Neuerungen ergeben:

Jahressteuergesetz 2007	Regelung der steuerrechtlichen Behandlung	Regelung der sozialversicherungsrechtlichen Behandlung
stufenweise Steuerfreiheit der Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	§ 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4a i.V.m. Abs. 1 Satz 3 und Satz 4 SvEV
Sanierungsgeld	§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 2 EStG	§ 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 12 SvEV
Gegenwertzahlungen	§ 40b Abs. 4 EStG	§ 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 SvEV

EStG = Einkommensteuergesetz

SvEV = Sozialversicherungsentgeltverordnung

Für die VBL bedeuten die steuerlichen Änderungen Folgendes:

- Steuerfreiheit der Aufwendungen der im Umlageverfahren finanzierten Pflichtversicherung (**VBLklassik**) nach § 3 Nr. 56 EStG
- von 2008 bis 2025 schrittweiser Übergang in die teilweise nachgelagerte Besteuerung der Leistungen aus der umlagefinanzierten betrieblichen Altersversorgung

Inkrafttreten:

- § 3 Nr. 56 EStG gilt erstmals für laufende Zuwendungen des Arbeitgebers nach dem 31. Dezember 2007

Voraussetzungen:

- Zuwendungen an eine umlagefinanzierte Pensionskasse
- nur im ersten Dienstverhältnis

Umfang der Steuerfreiheit § 3 Nr. 56 EStG:

- ab **1. Januar 2008** bis zu 1 % der BBG West*
- ab **1. Januar 2014** bis zu 2 % der BBG West
- ab **1. Januar 2020** bis zu 3 % der BBG West
- ab **1. Januar 2025** bis zu 4 % der BBG West

Die nach § 3 Nr. 56 EStG begünstigten Aufwendungen sind jeweils um die steuerfreien Beiträge nach § 3 Nr. 63 EStG zu mindern.

* BBG West = Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung West

Bei Anwendung der steuerfreien Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG stehen dem Arbeitgeber zwei verschiedene Modelle zur Verfügung.

Verteilmodell

Der steuerfreie Betrag wird in gleichen Teilen auf die zur Verfügung stehenden Monate verteilt.



Aufzehrmodell

Die tatsächlichen Umlagen werden in den ersten Monaten solange steuerfrei gestellt, bis der Freibetrag vollständig aufgezehrt ist.



Jahressteuergesetz 2007

Modellrechnungen - Abrechnungsverband West

Modellrechnung - Abrechnungsverband Ost

Meldetechnische Änderungen

Meldebeispiele - Abrechnungsverband West

Meldebeispiele - Abrechnungsverband Ost

Aufwendungen zur VBL ab dem 01. Januar 2008 im Abrechnungsverband West

1. Berechnung der Aufwendungen zur VBL
2. Berechnung des steuerpflichtigen Entgelts
3. Berechnung des sozialversicherungspflichtigen Entgelts

1. Aufwendungen zur VBL

Monatliches zusatzversorgungspflichtiges Entgelt				2.500,00 €
Umlage Arbeitgeber	6,45 %	$2.500 \text{ €} \times 6,45 \%$	=	161,25 €
Umlage Arbeitnehmer	1,41 %	$2.500 \text{ €} \times 1,41 \%$	=	35,25 €
Umlage Gesamt	7,86 %	$2.500 \text{ €} \times 7,86 \%$	=	196,50 €

Aufwendungen zur VBL ab dem 01. Januar 2008 im Abrechnungsverband West

2. Berechnung des steuerpflichtigen Entgelts

2.1 Versteuerung der Arbeitgeberumlage

Steuerpflichtige Umlage des Arbeitgebers	=	161,25 €
davon steuerfrei nach § 3 Nr. 56 EStG	=	53,00 €
<u>davon pauschal vom Arbeitgeber versteuert</u>	<u>=</u>	<u>92,03 €</u>
vom Arbeitnehmer individuell versteuert	=	16,22 €

2.2 Steuerpflichtiges Entgelt

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt	=	2.500,00 €
<u>zuzüglich Individualsteueranteil des Arbeitnehmers (vgl. 2.1)</u>	<u>=</u>	<u>16,22 €</u>
Steuerpflichtiges Entgelt	=	2.516,22 €

Aufwendungen zur VBL ab dem 01. Januar 2008 im Abrechnungsverband West

3. Berechnung des sozialversicherungspflichtigen Entgelts

3.1 Hinzurechnungsbetrag I nach § 1 Abs. 1 Satz 4 SvEV

Steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG (vgl. 2.1)	=	53,00 €
<u>Pauschalsteuer des Arbeitgebers § 40b EStG (vgl. 2.1)</u>	=	<u>92,03 €</u>
Summe	=	145,03 €
<u>abzüglich Grenzbetrag nach § 1 Abs. 1 Satz 4 SvEV</u>	=	<u>100,00 €</u>
Hinzurechnungsbetrag I nach § 1 Abs. 1 Satz 4 SvEV	=	45,03 €

3.2 Hinzurechnungsbetrag II nach § 1 Abs. 1 Satz 3 SvEV

$100,00 \text{ €} : 6,45 \times 100 = 1.550,39 \text{ €} \times 2,5 \%$	=	38,76 €
<u>abzüglich Freibetrag</u>	=	<u>13,30 €</u>
Hinzurechnungsbetrag II nach § 1 Abs. 1 Satz 3 SvEV	=	25,46 €

Aufwendungen zur VBL ab dem 01. Januar 2008 im Abrechnungsverband West

3. Berechnung des sozialversicherungspflichtigen Entgelts

3.3 Sozialversicherungspflichtiges Entgelt

Steuerpflichtiges Entgelt (vgl. 2.2)	=	2.516,22 €
zuzüglich Hinzurechnungsbetrag I (vgl. 3.1)	=	45,03 €
zuzüglich Hinzurechnungsbetrag II (vgl. 3.2)	=	25,46 €
Sozialversicherungspflichtiges Entgelt	=	2.586,71 €

Erläuterung:

Nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4a i.V.m. Abs. 1 Satz 3 der SvEV sind 2,5 v.H. der Summe aus steuerfreier und pauschal versteuerter Umlage - **höchstens aber 100 Euro** - des für ihre Bemessung maßgebenden Entgelts abzüglich eines Freibetrages von 13,30 € dem Arbeitsentgelt hinzuzurechnen.

Zuwendungen, die den Grenzbetrag von 100 Euro übersteigen, sind in vollem Umfang sozialversicherungspflichtig (§ 1 Abs. 1 Satz 4 SvEV).

Beispiel für das **Verteilmodell** der steuerfreien Umlagen nach § 3 Nr. 56 EStG:

Verteilmodell		Aufwendungen Arbeitgeber an die VBL	Steuerliche Behandlung der Umlagen			Abrechnungsverband West		
2008	zv-Entgelt	Umlage 6,45 %	§ 3 Nr. 56 EStG	§ 40b n. F. EStG i. V. m. § 37 Abs. 2 ATV	vom Arbeitnehmer individuell	steuerpflichtiges Entgelt der Beschäftigten	sozialversicherungspflichtiges Entgelt	*steuerlicher Aufwand des Arbeitgebers
Januar	2.500 €	161,25 €	53 €	92,03 €	16,22 €	2.516,22 €	2.586,71 €	18,41 €
Februar	2.500 €	161,25 €	53 €	92,03 €	16,22 €	2.516,22 €	2.586,71 €	18,41 €
März	2.500 €	161,25 €	53 €	92,03 €	16,22 €	2.516,22 €	2.586,71 €	18,41 €
April	2.500 €	161,25 €	53 €	92,03 €	16,22 €	2.516,22 €	2.586,71 €	18,41 €
Mai	2.500 €	161,25 €	53 €	92,03 €	16,22 €	2.516,22 €	2.586,71 €	18,41 €
...						
November	4.500 €	290,25 €	53 €	92,03 €	145,22 €	4.645,22 €	4.715,71 €	18,41 €
Dezember	2.500 €	161,25 €	53 €	92,03 €	16,22 €	2.516,22 €	2.586,71 €	18,41 €
Gesamt	32.000 €	2.064 €	636 €	1.104,36 €	323,64 €	32.323,64 €	33.169,52 €	220,92 €

* ohne Solidaritätszuschlag

Beispiel für das **Aufzehrmodell** der steuerfreien Umlagen nach § 3 Nr. 56 EStG:

Aufzehrmodell		Aufwendungen Arbeitgeber an die VBL	Steuerliche Behandlung der Umlagen			Abrechnungsverband West		
2008	zv-Entgelt	Umlage 6,45 %	§ 3 Nr. 56 EStG	§ 40b n. F. EStG i. V. m. § 37 Abs. 2 ATV	vom Arbeitnehmer individuell	steuerpflichtiges Entgelt der Beschäftigten	sozialversicherungspflichtiges Entgelt	*steuerlicher Aufwand des Arbeitgebers
Januar	2.500 €	161,25 €	161,25 €	0 €	0 €	2.500 €	2.586,71 €	0 €
Februar	2.500 €	161,25 €	161,25 €	0 €	0 €	2.500 €	2.586,71 €	0 €
März	2.500 €	161,25 €	161,25 €	0 €	0 €	2.500 €	2.586,71 €	0 €
April	2.500 €	161,25 €	152,25 €	9 €	0 €	2.500 €	2.586,71 €	1,80 €
Mai	2.500 €	161,25 €	0 €	92,03 €	69,22 €	2.569,22 €	2.591,59 €	18,41 €
...						
November	4.500 €	290,25 €	0 €	92,03 €	198,22 €	4.698,22 €	4.720,59 €	18,41 €
Dezember	2.500 €	161,25 €	0 €	92,03 €	69,22 €	2.569,22 €	2.591,59 €	18,41 €
Gesamt	32.000 €	2.064 €	636 €	745,24 €	682,76 €	32.682,76 €	33.208,56 €	149,08 €

* ohne Solidaritätszuschlag

Beispiel für das **Verteilmodell** in Verbindung mit Entgeltumwandlung als Einmalzahlung:

Verteilmodell und EUmw		Aufwendungen Arbeitgeber an die VBL		Steuerliche Behandlung der Umlagen			Abrechnungsverband West		
2008	zv-Entgelt	Umlage 6,45 %	EUmw. § 3 Nr. 63 EStG	§ 3 Nr. 56 EStG	§ 40b n .F. EStG i. V. m. § 37 Abs. 2 ATV	vom Arbeitnehmer individuell	steuerpflichtiges Entgelt der Beschäftigten	sozialversicherungspflichtiges Entgelt	*steuerlicher Aufwand des Arbeitgebers
Januar	2.500 €	161,25 €		53 €	92,03 €	16,22 €	2.516,22 €	2.586,71 €	18,41 €
Februar	2.500 €	161,25 €		53 €	92,03 €	16,22 €	2.516,22 €	2.586,71 €	18,41 €
März	2.500 €	161,25 €		53 €	92,03 €	16,22 €	2.516,22 €	2.586,71 €	18,41 €
April	2.500 €	161,25 €		53 €	92,03 €	16,22 €	2.516,22 €	2.586,71 €	18,41 €
...							
November	4.500 €	290,25 €	1.000 €	0 €	92,03 €	728,22 €	4.228,22 €	3.720,59 €**	18,41 €
Dezember	2.500 €	161,25 €			92,03 €	69,22 €	2.569,22 €	2.591,59 €	18,41 €
Gesamt	32.000 €	2.064 €	1.000 €	0 €	1.104,36 €	959,64 €	31.959,64 €	32.179,28 €	220,92 €

* ohne Solidaritätszuschlag

** rückwirkende Abwicklung nach Auffassung der DRV-Bund nicht möglich – Verweis auf Urteil des Bundessozialgerichts

Jahressteuergesetz 2007

Modellrechnungen - Abrechnungsverband West

Modellrechnung - Abrechnungsverband Ost

Meldetechnische Änderungen

Meldebeispiele - Abrechnungsverband West

Meldebeispiele - Abrechnungsverband Ost

Aufwendungen zur VBL ab dem 01. Januar 2008 im Abrechnungsverband Ost

1. Berechnung der Aufwendungen zur VBL
2. Berechnung des steuerpflichtigen Entgelts
3. Berechnung des sozialversicherungspflichtigen Entgelts

1. Aufwendungen zur VBL

Monatliches zusatzversorgungspflichtiges Entgelt				2.500,00 €
Umlage Arbeitgeber	1 %	$2.500 \text{ €} \times 1 \%$	=	25,00 €
Beitrag Arbeitgeber	0,5 %	$2.500 \text{ €} \times 0,5 \%$	=	12,50 €
<u>Beitrag Arbeitnehmer</u>	<u>0,5 %</u>	<u>$2.500 \text{ €} \times 0,5 \%$</u>	<u>=</u>	<u>12,50 €</u>
Aufwendungen Gesamt	2 %	$2.500 \text{ €} \times 2 \%$	=	50,00 €

Aufwendungen zur VBL ab dem 01. Januar 2008 im Abrechnungsverband Ost

2. Berechnung des steuerpflichtigen Entgelts

2.1 Versteuerung der Arbeitgeberumlage

Steuerpflichtige Umlage des Arbeitgebers	=	25,00 €
davon steuerfrei nach § 3 Nr. 56 EStG	=	25,00 €
<u>davon pauschal vom Arbeitgeber versteuert</u>	<u>=</u>	<u>0,00 €</u>
vom Arbeitnehmer individuell versteuert	=	0,00 €

2.2 Steuerpflichtiges Entgelt

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt	=	2.500,00 €
<u>zuzüglich Individualsteueranteil des Arbeitnehmers (vgl. 2.1)</u>	<u>=</u>	<u>0,00 €</u>
Steuerpflichtiges Entgelt	=	2.500,00 €

Aufwendungen zur VBL ab dem 01. Januar 2008 im Abrechnungsverband Ost

3. Berechnung des sozialversicherungspflichtigen Entgelts

3.1 Hinzurechnungsbetrag I nach § 1 Abs. 1 Satz 4 SvEV

Steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG (vgl. 2.1)	=	25,00 €
<u>Pauschalsteuer des Arbeitgebers § 40b EStG (vgl. 2.1)</u>	=	<u>0,00 €</u>
Summe	=	25,00 €
<u>abzüglich Grenzbetrag nach § 1 Abs. 1 Satz 4 SvEV</u>	=	<u>100,00 €</u>
Hinzurechnungsbetrag I nach § 1 Abs. 1 Satz 4 SvEV	=	0,00 €

3.2 Hinzurechnungsbetrag II nach § 1 Abs. 1 Satz 3 SvEV

$25,00 \text{ €} : 1 \times 100 = 2.500 \text{ €} \times 1 \%$	=	25,00 €
<u>abzüglich Freibetrag</u>	=	<u>13,30 €</u>
Hinzurechnungsbetrag II nach § 1 Abs. 1 Satz 3 SvEV	=	11,70 €

Aufwendungen zur VBL ab dem 01. Januar 2008 im Abrechnungsverband Ost

3. Berechnung des sozialversicherungspflichtigen Entgelts

3.3 Sozialversicherungspflichtiges Entgelt

Steuerpflichtiges Entgelt (vgl. 2.2)	=	2.500,00 €
zuzüglich Hinzurechnungsbetrag I (vgl. 3.1)	=	0,00 €
zuzüglich Hinzurechnungsbetrag II (vgl. 3.2)	=	11,70 €
Sozialversicherungspflichtiges Entgelt	=	2.511,70 €

Erläuterung:

Nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4a i.V.m. Abs. 1 Satz 3 der SvEV sind 1,0 v.H. der Summe aus steuerfreier und pauschal versteuerter Umlage - **höchstens aber 100 Euro** - des für ihre Bemessung maßgebenden Entgelts abzüglich eines Freibetrages von 13,30 € dem Arbeitsentgelt hinzuzurechnen.

Zuwendungen, die den Grenzbetrag von 100 Euro übersteigen, sind in vollem Umfang sozialversicherungspflichtig (§ 1 Abs. 1 Satz 4 SvEV).

Beispiel für das Verteilmodell und das Aufzehrmodell ohne Beitragsanhebung

Verteilmodell		Aufwendungen Arbeitgeber an die VBL		Steuerliche Behandlung der Umlagen			Abrechnungsverband Ost		
2008	zv-Entgelt	Umlage 1 %	Beitrag 0,5 % § 3 Nr. 63 EStG	§ 3 Nr. 56 EStG	§ 40b n. F. EStG i. V. m. § 16 Abs. 2 ATV	vom Arbeitnehmer individuell	steuerpflichtiges Entgelt der Beschäftigten	sozialversicherungspflichtiges Entgelt	*steuerlicher Aufwand des Arbeitgebers
Januar	2.500 €	25 €	12,50 €	25 €	0 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	0 €
Februar	2.500 €	25 €	12,50 €	25 €	0 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	0 €
März	2.500 €	25 €	12,50 €	25 €	0 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	0 €
April	2.500 €	25 €	12,50 €	25 €	0 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	0 €
...
November	4.500 €	45 €	22,50 €	45 €	0 €	0 €	4.500 €	4.531,70 €	0 €
Dezember	2.500 €	25 €	12,50 €	25 €	0 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	0 €
Gesamt	32.000 €	320 €	160 €	320 €	0 €	0 €	32.000 €	32.160,40 €	0 €

* ohne Solidaritätszuschlag

Beispiel für das Verteilmodell mit Beitragsanhebung auf 4 %

Verteilmodell		Aufwendungen Arbeitgeber an die VBL		Steuerliche Behandlung der Umlagen			Abrechnungsverband Ost		
2008	zv-Entgelt	Umlage 1 %	Beitrag 2 % § 3 Nr. 63 EStG	§ 3 Nr. 56 EStG	§ 40b n. F. EStG i. V. m. § 16 Abs. 2 ATV	vom Arbeitnehmer individuell	steuerpflichtiges Entgelt der Beschäftigten	sozialversicherungspflichtiges Entgelt	*steuerlicher Aufwand des Arbeitgebers
Januar	2.500 €	25 €	50 €	3 €	22 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	4,40 €
Februar	2.500 €	25 €	50 €	3 €	22 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	4,40 €
März	2.500 €	25 €	50 €	3 €	22 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	4,40 €
April	2.500 €	25 €	50 €	3 €	22 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	4,40 €
...
November	4.500 €	45 €	90 €	0 €	45 €	0 €	4.500 €	4.531,70 €	9 €
Dezember	2.500 €	25 €	50 €	0 €	55 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	11 €
Gesamt	32.000 €	320 €	640 €	0 €	320 €	0 €	32.000 €	32.160,40 €	64 €

* ohne Solidaritätszuschlag

Beispiel für das Aufzehrmodell mit Beitragsanhebung auf 4 %

Aufzehrmodell		Aufwendungen Arbeitgeber an die VBL		Steuerliche Behandlung der Umlagen			Abrechnungsverband Ost		
2008	zv-Entgelt	Umlage 1 %	Beitrag 2 % § 3 Nr. 63 EStG	§ 3 Nr. 56 EStG	§ 40b n. F. EStG i. V. m. § 16 Abs. 2 ATV	vom Arbeitnehmer individuell	steuerpflichtiges Entgelt der Beschäftigten	sozialversicherungspflichtiges Entgelt	*steuerlicher Aufwand des Arbeitgebers
Januar	2.500 €	25 €	50 €	25 €	0 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	0 €
Februar	2.500 €	25 €	50 €	25 €	0 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	0 €
...	...								
September	2.500 €	25 €	50 €	0 €	39 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	7,80 €
Oktober	2.500 €	25 €	50 €	0 €	75 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	15 €
November	4.500 €	45 €	90 €	0 €	89,48 €	45,52 €	4.545,52 €	4.531,70 €	17,90 €
Dezember	2.500 €	25 €	50 €	0 €	71 €	0 €	2.500 €	2.511,70 €	14,20 €
Gesamt	32.000 €	320 €	640 €	0 €	274,48 €	45,52 €	32.045,52 €	32.160,40 €	54,90 €

* ohne Solidaritätszuschlag

Anmerkung: Der Arbeitgeber könnte statt der hier dargestellten Aufteilung wahlweise die Steuerfreistellung nach § 3 Nr. 56 EStG rückwirkend korrigieren und die Umlagen monatlich pauschal besteuern (vgl. BMF-Schreiben im Entwurf/Stand 13.11.2007, Rz. 198f).

Jahressteuergesetz 2007

Modellrechnungen - Abrechnungsverband West

Modellrechnung - Abrechnungsverband Ost

Meldetechnische Änderungen

Meldebeispiele - Abrechnungsverband West

Meldebeispiele - Abrechnungsverband Ost

Änderungen durch die neue RIMA.

Termine für den Arbeitgeber

- Alle Meldungen für das Abrechnungsjahr sind nach § 5 Abs. 2 LStDV ab 2008 auch für den Abrechnungsverband West bis spätestens Ende Februar des Folgejahres bei der VBL vorzulegen.

Termine für die VBL

- Bis zum 10. Januar des Folgejahres erhalten alle Arbeitgeber, die ihre Jahresmeldungen weder im Wege der automatisierten Datenübermittlung noch mittels eigener EDV auf Vordrucken vornehmen, vorbereitete Jahresmeldungen für alle über den 31. Dezember des Abrechnungsjahres hinaus versicherten Beschäftigten.
- Zum Stichtag 30. April wird die endgültige Jahresrechnung/Dokumentation erstellt.

LStDV = Lohnsteuerdurchführungsverordnung

Änderungen durch die neue RIMA.

- Im neuen Meldevordruck V2 (Stand 10.2007) ist das Feld „Beginn ununterbrochenes Arbeitsverhältnis“ entfallen.
- Anschriftenänderungen sind zukünftig nicht mehr mit den Jahresmeldungen zu übermitteln.
- Anschriftenänderungen sollen flexibel und zeitnah mit dem gesonderten Vordruck V2a bzw. mit einer berechtigten Anmeldung mitgeteilt werden.

LStDV = Lohnsteuerdurchführungsverordnung

Hinweise zum Buchungsschlüssel:

Einzahler 01	beteiligter Arbeitgeber
Einzahler 03	beteiligter Arbeitgeber für Arbeitnehmeranteil am Beitrag gem. § 66a VBLS
Versicherungsmerkmal 10	Pflichtversicherung mit Umlagen gem. § 64 VBLS
Versicherungsmerkmal 15	Pflichtversicherung mit Beitrag im Kapitaldeckungsverfahren im Abrechnungsverband Ost gem. § 66a VBLS – 4 %
Versicherungsmerkmal 20	Pflichtversicherung mit Beitrag im Kapitaldeckungsverfahren im Abrechnungsverband Ost gem. § 66a VBLS – 1 %
Steuermerkmal 01	Steuerfreiheit der Umlagen § 3 Nr. 56 bzw. Beiträge § 3 Nr. 63 EStG
Steuermerkmal 03	individuelle Versteuerung nach §§ 2, 19 EStG
Steuermerkmal 10	pauschal-/individuell versteuerte Umlage

Jahressteuergesetz 2007

Modellrechnungen - Abrechnungsverband West

Modellrechnung - Abrechnungsverband Ost

Meldetechnische Änderungen

Meldebeispiele - Abrechnungsverband West

Meldebeispiele - Abrechnungsverband Ost

Beispiel 1:

Der Beschäftigte ist im Jahr 2008 durchgehend ohne Fehlzeiten pflichtversichert.

zv-pflichtiges Entgelt 36.000,00 €

Umlagen im Jahr 2008 2.829,60 €

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.12.2008	01	10	01		36.000	636		
01.01.2008	31.12.2008	01	10	10		36.000	2193,60		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 2:

Der Beschäftigte ist im Jahr 2008 durchgehend ohne Fehlzeiten pflichtversichert.

▪ Vollbeschäftigung vom 01.01.2008 bis 31.05.2008	14.000,00 €
▪ Teilzeitbeschäftigung vom 01.06.2008 bis 31.12.2008	<u>13.000,00 €</u>
zv-pflichtiges Entgelt gesamt	27.000,00 €

Umlagen im Jahr 2008 2.122,20 €

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.12.2008	01	10	01		27.000	636		
01.01.2008	31.12.2008	01	10	10		27.000	1.486,20		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 3: Entgelt über dem Grenzbetrag nach § 82 Abs. 2 VBLS

- Der Beschäftigte ist im Jahr 2008 durchgehend ohne Fehlzeiten pflichtversichert.
- Überschreitung des Grenzbetrags im Dezember 2001 und Januar 2002.
- Eine zusätzliche Umlage nach § 82 Abs. 2 VBLS ist zu entrichten.
- Es liegt seit Ende 2001 kein Arbeitgeberwechsel vor.
- Eine Jahressonderzahlung wurde im Monat November ausgezahlt.

zv-pflichtiges Entgelt	84.000,00 €
Grenzbetrag inkl. Jahressonderzahlung im Jahr 2008 beträgt	71.807,27 €
Übersteigender Betrag des Grenzbetrags	12.192,73 €
Umlagen im Jahr 2008	6.602,40 €
zusätzliche Umlage nach § 82 Abs. 2 VBLS	1.097,35 €

(Grenzbetrag = 1,133-fache der Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVöD / VKA Tarifgebiet West)

Beispiel 3: Entgelt über dem Grenzbetrag nach § 82 Abs. 2 VBLS

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.12.2008	01	10	01		84.000	636		
01.01.2008	31.12.2008	01	10	10		84.000	5.966,40		
01.01.2008	31.12.2008	01	17	01		12.192,73	0		
01.01.2008	31.12.2008	01	17	10		12.192,73	1097,34		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 3.1: Entgelt über dem Grenzbetrag nach § 82 Abs. 2 VBLS

- Beschäftigung bis 29. Februar 2008.
- Beginn der Altersrente am 01. März 2008.
- Überschreitung des Grenzbetrags im Dezember 2001 und Januar 2002.
- Eine zusätzliche Umlage nach § 82 Abs. 2 VBLS ist zu entrichten.
- Es liegt seit Ende 2001 kein Arbeitgeberwechsel vor.

zv-pflichtiges Entgelt vom 01.01.2008 bis 29.02.2008	12.000,00 €
Umlagen im Jahr 2008	943,20 €
zusätzliche Umlage nach § 82 Abs. 2 VBLS	54,18 €

(Grenzbetrag = 1,133-fache der Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVöD / VKA Tarifgebiet West)

Beispiel 3.1: Entgelt über dem Grenzbetrag nach § 82 Abs. 2 VBLS

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	29.02.2008	01	10	01		12.000	636		
01.01.2008	29.02.2008	01	10	10		12.000	307,20		
01.01.2008	29.02.2008	01	17	01		602,02	0		
01.01.2008	29.02.2008	01	17	10		602,02	54,18		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 3.2: Entgelt über dem Grenzbetrag nach § 82 Abs. 2 VBLS

- Beschäftigung bis 31. Januar 2008.
- Beginn der Altersrente am 01. Februar 2008.
- Überschreitung des Grenzbetrags im Dezember 2001 und Januar 2002.
- Eine zusätzliche Umlage nach § 82 Abs. 2 VBLS ist zu entrichten.
- Es liegt seit Ende 2001 kein Arbeitgeberwechsel vor.

zv-pflichtiges Entgelt vom 01.01.2008 bis 31.01.2008	6.000,00 €
Umlagen im Jahr 2008	471,60 €
zusätzliche Umlage nach § 82 Abs. 2 VBLS	27,09 €

(Grenzbetrag = 1,133-fache der Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVöD / VKA Tarifgebiet West)

Beispiel 3.2: Entgelt über dem Grenzbetrag nach § 82 Abs. 2 VBLS

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.01.2008	01	10	01		6.000	387		
01.01.2008	31.01.2008	01	10	10		6.000	84,60		
01.01.2008	31.01.2008	01	17	01		301,01	27,09		
01.01.2008	31.01.2008	01	17	10		301,01	0		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 4: Elternzeit

- Die Beschäftigte ist im Jahr 2008 durchgehend ohne Fehlzeiten pflichtversichert.
- Beginn der Mutterschutzfrist nach § 3 MuSchG Abs. 2 am 04.05.2008.
- Geburt des Kindes am 15.06.2008.
- Beginn der Elternzeit am 16.06.2008

zv-pflichtiges Entgelt bis zum 03.05.2008	12.000,00 €
zv-pflichtige Jahressonderzahlung im Monat November 2008	1.000,00 €
Umlagen im Jahr 2008	1.021,80 €

Beispiel 4: Elternzeit

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	03.05.2008	01	10	01		12.000	636		
01.01.2008	03.05.2008	01	10	10		12.000	307,20		
04.05.2008	15.06.2008	01	40	00		0	0		
16.06.2008	31.12.2008	01	28	00		0	0	1	
01.11.2008	30.11.2008	01	10	01		1.000	0		
01.11.2008	30.11.2008	01	10	10		1.000	78,60		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 5: Altersteilzeit mit Vereinbarung vor 2003

- Vollzeitbeschäftigung im Jahr 2008.
- Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung am 01.08.2008.
- Vereinbarung über eine Altersteilzeitbeschäftigung wurde am 16.11.2002 getroffen.

zv-pflichtiges Entgelt vom 01.01.2008 bis 31.07.2008	30.000,00 €
ATZ-Entgelt vom 01.08.2008 bis 31.12.2008 (Entgelt nicht hochgerechnet)	15.000,00 €
Umlagen bis zum 31.07.2008	2.358,00 €
Umlagen während der ATZ bis 31.12.2008	1.179,00 €

Beispiel 5: Altersteilzeit mit Vereinbarung vor 2003

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.07.2008	01	10	01		30.000	371		
01.01.2008	31.07.2008	01	10	10		30.000	1.987		
01.08.2008	31.12.2008	01	22	01		15.000	265		
01.08.2008	31.12.2008	01	22	10		15.000	914		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 5.1: Altersteilzeit mit Vereinbarung vor 2003

- Vollzeitbeschäftigung im Jahr 2008.
- Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung am 01.12.2008.
- Vereinbarung über eine Altersteilzeitbeschäftigung wurde am 16.11.2002 getroffen.

zv-pflichtiges Entgelt vom 01.01.2008 bis 30.11.2008	11.000,00 €
ATZ-Entgelt vom 01.12.2008 bis 31.12.2008 (Entgelt nicht hochgerechnet)	500,00 €
Überstunden während der Altersteilzeit	400,00 €
Umlagen bis zum 30.11.2008	864,60 €
Umlagen während der ATZ bis 31.12.2008	39,30 €
Umlagen aus Überstunden	31,44 €

Beispiel 5.1: Altersteilzeit mit Vereinbarung vor 2003

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	30.11.2008	01	10	01		11.000	583		
01.01.2008	31.07.2008	01	10	10		11.000	281,60		
01.12.2008	31.12.2008	01	22	01		500	32,25		
01.12.2008	31.12.2008	01	22	10		500	7,05		
01.12.2008	31.12.2008	01	10	01		400	20,75		
01.12.2008	31.12.2008	01	10	10		400	10,69		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 6: Altersteilzeit mit Vereinbarung nach 2002

- Vollzeitbeschäftigung im Jahr 2008.
- Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung am 01.08.2008.
- Vereinbarung über eine Altersteilzeitbeschäftigung wurde am 16.11.2003 getroffen.
- Während der Altersteilzeitbeschäftigung sind noch Entgelte aus Überstunden angefallen.

zv-pflichtiges Entgelt vom 01.01.2008 bis 31.07.2008	34.000,00 €
ATZ-Entgelt vom 01.08.2008 bis 31.12.2008 (Entgelt hochgerechnet)	27.700,00 €
Unständige Entgelte aus Überstunden ausgezahlt im Dezember	300,00 €
Umlagen bis zum 31.07.2008	2.672,40 €
Umlagen während der ATZ bis 31.12.2008	2.177,22 €
Umlagen aus Überstunden	23,58 €

Beispiel 6: Altersteilzeit mit Vereinbarung nach 2002

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.07.2008	01	10	01		34.000	371		
01.01.2008	31.07.2008	01	10	10		34.000	2301,40		
01.08.2008	31.12.2008	01	23	01		28.000	265		
01.08.2008	31.12.2008	01	23	10		28.000	1.935,80		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 7:

Der Beschäftigte ist im Jahr 2008 durchgehend ohne Fehlzeiten pflichtversichert.

zv-pflichtiges Entgelt	9.800,00 €
Umlagen im Jahr 2008	770,28 €

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.12.2008	01	10	01		9.800	632,10		
01.01.2008	31.12.2008	01	10	10		9.800	138,18		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Jahressteuergesetz 2007

Modellrechnungen - Abrechnungsverband West

Modellrechnung - Abrechnungsverband Ost

Meldetechnische Änderungen

Meldebeispiele - Abrechnungsverband West

Meldebeispiele - Abrechnungsverband Ost

Beispiel 1a: Anhebung des Beitragssatz auf 4 %

Der Beschäftigte ist im Jahr 2008 durchgehend ohne Fehlzeiten pflichtversichert.

zv-pflichtiges Entgelt	24.000,00 €
Umlagen im Jahr 2008	240,00 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitgeber	480,00 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitnehmer	480,00 €

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.12.2008	01	10	01		24.000	156		
01.01.2008	31.12.2008	01	10	10		24.000	84		
01.01.2008	31.12.2008	01	15	01		24.000	480		
01.01.2008	31.12.2008	03	15	03		24.000	480		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 1b: Beitragssatz liegt bei 1 %

Der Beschäftigte ist im Jahr 2008 durchgehend ohne Fehlzeiten pflichtversichert.

zv-pflichtiges Entgelt	40.000,00 €
Umlagen im Jahr 2008	400,00 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitgeber	200,00 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitnehmer	200,00 €

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.12.2008	01	10	01		40.000	400		
01.01.2008	31.12.2008	01	10	10		40.000	0		
01.01.2008	31.12.2008	01	20	01		40.000	200		
01.01.2008	31.12.2008	03	20	03		40.000	200		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 2a: Anhebung des Beitragssatz auf 4 %

Der Beschäftigte ist im Jahr 2008 durchgehend ohne Fehlzeiten pflichtversichert.

▪ Vollbeschäftigung vom 01.01.2008 bis 31.05.2008	13.000,00 €
▪ Teilzeitbeschäftigung vom 01.06.2008 bis 31.12.2008	<u>11.000,00 €</u>
zv-pflichtiges Entgelt gesamt	24.000,00 €
Umlagen im Jahr 2008	240,00 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitgeber	480,00 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitnehmer	480,00 €

Beispiel 2a: Anhebung des Beitragssatz auf 4%

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.12.2008	01	10	01		24.000	156		
01.01.2008	31.12.2008	01	10	10		24.000	84		
01.01.2008	31.12.2008	01	15	01		24.000	480		
01.01.2008	31.12.2008	03	15	03		24.000	480		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 3a: Entgelt über dem Grenzbetrag nach § 82 Abs. 2 VBLS

- Der Beschäftigte ist im Jahr 2008 durchgehend ohne Fehlzeiten pflichtversichert.
- Überschreitung des Grenzbetrags im Dezember 2001 und Januar 2002.
- Eine zusätzliche Umlage nach § 82 Abs. 2 VBLS ist zu entrichten.
- Es liegt seit Ende 2001 kein Arbeitgeberwechsel vor.
- Eine Jahressonderzahlung wurde im Monat November ausgezahlt.

zv-pflichtiges Entgelt	75.600,00 €
Grenzbetrag inkl. Jahressonderzahlung im Jahr 2008 beträgt	68.822,48 €
Übersteigender Betrag des Grenzbetrags	6.777,52 €
Umlagen im Jahr 2008	756,00 €
zusätzliche Umlage nach § 82 Abs. 2 VBLS	609,98 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitgeber	378,00 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitnehmer	378,00 €

(Grenzbetrag = 1,133-fache der Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVöD / VKA Tarifgebiet Ost)

Beispiel 3a: Entgelt über dem Grenzbetrag nach § 82 Abs. 2 VBLS

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.12.2008	01	10	01		75.600	258		
01.01.2008	31.12.2008	01	10	10		75.600	498		
01.01.2008	31.12.2008	01	17	01		6.777,52	0		
01.01.2008	31.12.2008	01	17	10		6777,52	609,98		
01.01.2008	31.12.2008	01	20	01		75.600	378		
01.01.2008	31.12.2008	03	20	03		75.600	378		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 4a: Elternzeit (Anhebung des Beitrags auf 4 %)

- Die Beschäftigte ist im Jahr 2008 durchgehend ohne Fehlzeiten pflichtversichert.
- Beginn der Mutterschutzfrist nach § 3 MuSchG Abs. 2 am 04.05.2008.
- Geburt von Zwillingen am 15.06.2008.
- Beginn der Elternzeit am 16.06.2008

zv-pflichtiges Entgelt bis zum 03.05.2008	12.000,00 €
zv-pflichtige Jahressonderzahlung im Monat November 2008	1.000,00 €
Umlagen im Jahr 2008	130,00 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitgeber	260,00 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitnehmer	260,00 €

Beispiel 4a: Elternzeit (Anhebung des Beitrags auf 4 %)

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	03.05.2008	01	10	01		12.000	120		
01.01.2008	03.05.2008	01	10	10		12.000	0		
01.01.2008	03.05.2008	01	15	01		12.000	240		
01.01.2008	03.05.2008	03	15	03		12.000	240		
04.05.2008	15.06.2008	01	40	00		0	0		
16.06.2008	31.12.2008	01	28	00		0	0	2	
01.11.2008	30.11.2008	01	10	01		1.000	10		
01.11.2008	30.11.2008	01	10	10		1.000	0		
01.11.2008	30.11.2008	01	15	01		1.000	20		
01.11.2008	30.11.2008	03	15	03		1.000	20		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 5a: Altersteilzeit mit Vereinbarung vor 2003 (Beitragssatz liegt bei 1 %)

- Vollzeitbeschäftigung im Jahr 2008.
- Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung am 01.08.2008.
- Vereinbarung über eine Altersteilzeitbeschäftigung wurde am 16.11.2002 getroffen.

zv-pflichtiges Entgelt vom 01.01.2008 bis 31.07.2008 30.000,00 €

ATZ-Entgelt vom 01.08.2008 bis 31.12.2008 15.000,00 €

(Entgelt nicht hochgerechnet)

Umlagen im Jahr 2008 450,00 €

Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitgeber 225,00 €

Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitnehmer 225,00 €

Beispiel 5a: Altersteilzeit mit Vereinbarung vor 2003 (Beitragssatz liegt bei 1 %)

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.07.2008	01	10	01		30.000	300		
01.01.2008	31.07.2008	01	10	10		30.000	0		
01.01.2008	31.07.2008	01	20	01		30.000	150		
01.01.2008	31.07.2008	03	20	03		30.000	150		
01.08.2008	31.12.2008	01	22	01		15.000	111		
01.08.2008	31.12.2008	01	22	10		15.000	39		
01.08.2008	31.12.2008	01	25	01		15.000	75		
01.08.2008	31.12.2008	03	25	03		15.000	75		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 6a: Altersteilzeit mit Vereinbarung nach 2002 (Beitragssatz liegt bei 1 %)

- Vollzeitbeschäftigung im Jahr 2008.
- Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung am 01.08.2008.
- Vereinbarung über eine Altersteilzeitbeschäftigung wurde am 16.11.2003 getroffen.
- Während der Altersteilzeitbeschäftigung sind noch Entgelte aus Überstunden angefallen.

zv-pflichtiges Entgelt vom 01.01.2008 bis 31.07.2008	30.000,00 €
ATZ-Entgelt vom 01.08.2008 bis 31.12.2008 (Entgelt hochgerechnet)	24.700,00 €
Unständige Entgelte aus Überstunden ausgezahlt im Dezember	300,00 €
Umlagen im Jahr 2008	550,00 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitgeber	275,00 €
Beitrag für Versorgungskonto II Arbeitnehmer	275,00 €

Beispiel 6a: Altersteilzeit mit Vereinbarung nach 2002 (Beitragssatz liegt bei 1 %)

Zeitraum		Buchungsschlüssel			Vorzeichen	zv-pflichtiges Entgelt/ggf. Entgelt über I BAT/BAT-O	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
von	bis	Ein-zahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal					
Jahresmeldung 2008									
01.01.2008	31.07.2008	01	10	01		30.000	300		
01.01.2008	31.07.2008	01	10	10		30.000	0		
01.01.2008	31.07.2008	01	20	01		30.000	150		
01.01.2008	31.07.2008	03	20	03		30.000	150		
01.08.2008	31.12.2008	01	23	01		25.000	61		
01.08.2008	31.12.2008	01	23	10		25.000	189		
01.08.2008	31.12.2008	01	20	01		25.000	125		
01.08.2008	31.12.2008	03	20	03		25.000	125		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Versicherten-Service

Montag bis Freitag	8:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 18:00 Uhr
Telefon	0180 5 677710 (bundesweit 14 Cent/Minute aus dem Festnetz)
Telefax	0721 155-1355
E-Mail	kundenservice@vbl.de

Arbeitgeber-Service

Montag bis Freitag	8:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 18:00 Uhr
Telefon	0180 5 677780 (bundesweit 14 Cent/Minute aus dem Festnetz)
Telefax	0721 155-1360
E-Mail	arbeitgeberservice@vbl.de

Allgemeine Kontaktdaten

Hausanschrift	Hans-Thoma-Straße 19 76133 Karlsruhe
Zentrale / Telefon	0721 155-0
Telefax	0721 155-666
Postanschrift	76128 Karlsruhe
E-Mail	info@vbl.de
Internet	www.vbl.de

Alle Angaben wurde sorgfältig erarbeitet; Rechenfehler sind dennoch nicht völlig ausgeschlossen. Wir bitten um Verständnis, dass die Angaben auf den vorstehenden Seiten daher nur beispielhaft und nicht verbindlich sind.